

DU & ICH

Ausgabe 4/2013

IN RÖDINGHAUSEN

Das informative Magazin für die Gemeinde

mit dem Amtsblatt
WIEHENKURIER



MUSIKALISCH Junger Pianist auf Erfolgswegen

EXOTISCH Freunde der Kois

PRAKTISCH Second-Hand-Börse für Frauen

SYMPATHISCH Die neue Spielgemeinschaft



**UNSER
OSTER-ANGEBOT
IM JUBILÄUMSJAHR***

Jetzt gratis zu jedem Tempur-Set:
Matratze und System-Unterfederung
Eine Sommer-Daunendecke und
ein Kaltschaum-Nackenstützkissen
im Wert von 268€
Inkl. Lieferung und kostenloser
Entsorgung Ihrer Altmratze.
*Angebot gilt bis 30.04.2013

Für jeden Schlaftyp die richtige Matratze

Wie auch immer Sie am liebsten schlafen – den Komfort und die Druckentlastung einer TEMPUR® Matratze können Sie in jedem Fall genießen. Denn bei TEMPUR® gibt es drei Produktlinien, die Ihnen von extra-fest bis super-soft jedes gewünschte Liegegefühl ermöglichen.

Probieren Sie es aus – Ihr TEMPUR® Händler berät Sie gerne!



www.tempur.com

TEMPUR® Original Kollektion

Ein unterstützendes,
festes Liegegefühl
ab € 1.098,-



TEMPUR® Cloud Kollektion

Ein unterstützendes,
weicheres Liegegefühl
ab € 1.098,-



TEMPUR® Sensation Kollektion

Ein unterstützendes,
vertrautes Liegegefühl
ab € 1.098,-



Seit 1888 | 125 Jahre

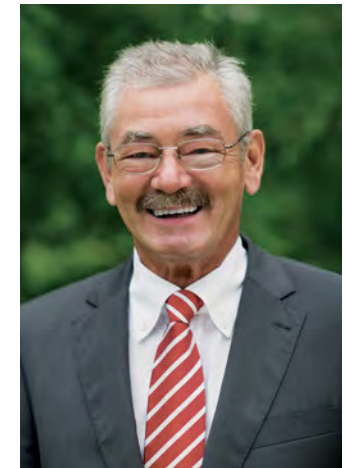
BettenSalle Schlafkonzept

Hangbaumstraße 4 | Bünde
Telefon 05223 2739 | www.betten-salle.de



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wussten Sie, dass es Nishikigoi in unserer Gemeinde gibt? Diese schillernden Wesen haben eine Lebenserwartung von bis zu 60 Jahren und erreichen ein Gewicht von maximal 5 kg. Ihr Körper kann bis zu einen Meter lang werden. Die Herkunft des Nishikigoi konnte nie ganz geklärt werden. Aber keine Sorge. Es handelt sich nicht um das Ungeheuer von Loch Ness, sondern um Kois in Rödinghausen. Die Redaktion des DU&ICH hat Peter Gollup von den „Koi-Freunden am Wiehen“ getroffen und mehr über diese Zuchtform des Karpfens gelernt. Was das genau ist, lesen Sie auf den folgenden Seiten.



Und während sich die Kois ihre Zeit im Teich vertreiben, haben sich einige Bürgerinnen und Bürger zusammengetan, um fortan mittwochs in bester Gesellschaft zu sein. Wir freuen uns, dass es nun eine offizielle Spielgemeinschaft gibt, die sich ab sofort einmal in der Woche im Haus des Gastes trifft. Schauen Sie doch auch einmal vorbei. Mitspieler sind immer herzlich willkommen! Was Sie dort erwartet, erzählen wir Ihnen auf Seite 29.

Und was erwartet eigentlich die tatkräftigen Ehrenamtlichen des CVJM wie beispielsweise Andreas Koch auf seinen Reisen nach Sierra Leone? Erst vor Kurzem ist er wieder von einem Besuch des hiesigen Youth Development Project zurückgekehrt. Wir haben ihn gleich danach zu Hause besucht und einmal genauer nachgefragt. Wie hat alles angefangen mit dem sehr erfolgreichen Jugendprojekt? Wie steht es um die Sicherheitslage in dem westafrikanischen Land? Und welche Herausforderungen und Ziele will der CVJM in Zukunft stemmen? – Neugierig geworden? Fragen und Antworten finden Sie in diesem DU & ICH in Rödinghausen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Ostern und einen wunderschönen Frühling.

Ihr

Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Bürgermeister

INHALT

ZU BESUCH BEI DEN KOIS ► 4

ANDREAS KOCH ERZÄHLT ► 12

WAS WANN WO ► 16

WER HOPPELT DENN DA? ► 19

NEUE SECOND-HAND-BÖRSE ► 23

MUSIKALISCHES TALENT ► 24

WIEHENKURIER ► 26

DOPPELKOPF, SKAT UND MEHR ► 29

VORSCHAU ► 30



BLUBB

Noch stehen die Kois ruhig tief unten am Teichboden, balancieren sich mit ihren Flossen aus und verbrauchen so wenig Energie wie möglich. Vier Grad misst das Wasser jetzt Ende Februar, viel zu kalt, um die bunten Fische zur Oberfläche schwimmen zu lassen. ▶



Mit den **richtigen Reifen** sind Sie auf allen Straßen und unter den verschiedensten Bedingungen sicher unterwegs. Wir beraten Sie gerne!



REIFEN BRESSER GmbH & Co. KG
Elsemühlenweg 116-118 | 32257 Bünde
Tel. 05223 8022 | www.reifen-bresser.de



TAXI - PRAUSE
(0 52 26) **55 00**



**Krankenfahrten (sitzend)*
Flughafentransfer
Dialysefahrten
Kurierfahrten**

➔ **NEU: 9 Sitzer**

*Wir informieren sie über die Abwicklung mit ihrer Krankenkasse

32289 Rodinghausen
Studieker Weg 54

www.koidreams.de

ca. 900 neue Koi aus Japan eingetroffen

1 Gratis-Koi
ab 10 Euro
Einkaufswert
pro Person + Vorlage



- Mehr als 4000 Koi zur Auswahl
- Hilfe bei Koi-Krankheiten
- 4 Störarten bis 120cm, auch Albino
- Sämtl. Teichzubehör
- Professioneller Teichfilterbau

Angebote:

Koifutter 1 kg (ca.3L) ab 4.- €
Patronen-Teichfilter ab 79.-€
Top-Biologische Fadenalgenmittel
Kräftige Euro-Koi 6-12cm ab 3.-€
Japan Koi 8-12 cm ab 7.-€
Japan Koi 12-15 cm ab 15.-€
Japan Koi 18-25 cm ab 29.-€
Japan Koi 25-35 cm ab 39.-€
Japan Koi 35-65 cm Preis auf Anfrage

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10 - 13 Uhr + 15 - 18.30 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr,
Sonntags Schautag von 11 - 13 Uhr

32052 Herford, Jungferenstr.2 - Tel. 05221 / 81552

IHRE PFLEGE – IN BESTEN HÄNDEN



Kirchweg 1
32289 Rodinghausen
Telefon: 05746 29 19
roedinghausen@
diakoniestationen-herford.de

**DIAKONIE
STATION
RÖDINGHAUSEN**

www.diakoniestationen-herford.de

Die starke Handwerker-Gemeinschaft aus Rodinghausen!

hand in hand werk

RÖDINGHAUSEN

Mit einem Ansprechpartner und viel
Handwerksleistung machen wir Ihre
Bauprojekte erfolgreicher.

Hand drauf!

Abfallentsorgung / Baustoffe



Lange Straße 72 - 76
32257 Bünde
info@avr-mulden.de

Tel. 05223 4006
Fax 05223 44860
www.avr-mulden.de

Architektur und Energieberatung

Stefan Bäunker
Dipl.-Ing. (FH)
Armin Cawalla
Dipl.-Ing. (FH) Architekt

Bruchstraße 169
32289 Rodinghausen
info@bcplan.de

Tel. 05226 1848-24
Fax 05226 1848-25
www.bcplan.de

Dachdecker / Zimmerei

Ralf Arndt

Am Donoer Feld 4
32289 Rodinghausen
ralf.arndt@sdirekt-net.de

Tel. 05746 8095
Fax 05746 938549

Elektro / Heizung / Sanitär



Auf dem Hafk 6
32289 Rodinghausen
info@stork-haustechnik.de

Tel. 05746 8165
Fax 05746 8638
www.stork-haustechnik.de

Estrich



Uhlandstr. 9
32584 Löhne

Tel. 05732 81631
Fax 05732 891974
www.tms-estrichbau.de

Fenster / Türen / Innenausbau



Bünder Straße 72
32289 Rodinghausen

Tel. 05746 8151
Fax 05746 8686

Küchenplanung und Verkauf



Rödinghauserstr. 107
32257 Bünde
klostermann@kitchenweb.de

Tel. 05223 791998-11
Fax 05223 791998-15
www.kitchenweb.de

Maler



Im Südholz 4
32289 Rodinghausen

Tel. 05223 4939097
Fax 05223 4939098
www.malermeister-schröder.de

Tief- und Straßenbau



In der Lage 9
32289 Rodinghausen
beinke-tiefbau@t-online.de

Tel. 05226 5727
Fax 05226 1039

Trocken-/Innenausbau/Kerndämmung



Burkamp 21
32289 Rodinghausen

Tel. 05226 744
Fax 05226 5084

www.handinhand-werk.de



Da wartet Peter Gollub, einer der Koi-Freunde am Wiehen, der sich jeden Tag davon überzeugt, dass es seinen Tieren gut geht. „So ein Winter kann den Kois ganz schön stark zusetzen“, sagt der 69-Jährige, dessen 15.000 Quadratmeter großes Grundstück auf der Grenze zwischen Markendorf und Rodinghausen liegt. Drei große Teiche sind hier im Laufe der Zeit entstanden – und natürlich landeten auf diesen schnell die ersten Enten, brachten in ihrem Gefieder Fischlaich mit, aus dem die ersten Fische schlüpften. Allerdings waren das natürlich alles heimische Fischarten. Es sollte bis 1982 dauern, ehe der erste Koi in den Teichen von Peter Gollub schwamm. „Erst ein Freund hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass der Fisch, den ich geschenkt bekommen hatte, kein normaler Goldfisch, sondern ein Koi war“, erzählt Peter Gollub noch heute überrascht. 34 Jahre später schwimmt das orange Tier immer noch im Wasser des Tierfreundes, gute 60 Zentimeter lang, schön in der Färbung und auf dem Kopf eine Warze, die natürlich nicht dem Standard entspricht, Peter Gollub und den Fisch aber nicht weiter stört. „Ich habe schon einen bekannten Koi-Tierarzt hier gehabt, der sich das Tier genau angeschaut hat – aber zu operieren gibt es da nichts, er wird damit leben können und müssen“, erzählt Peter Gollub erleichtert. Dabei ist es natürlich nicht bei dem einen Koi geblieben. „Wenn man sich erst einmal mit diesen freundlichen Fischen befasst, sich diese unterschiedlichen Farbspiegel auf den Flanken der Tiere aus der Nähe angeschaut hat, dann ist man

schnell vom Koi-Virus befallen“, sagt Peter Gollub, während er an Fischteich vier steht. Hier schwimmen seine besten, seine schönsten Tiere. Hier wird das Wasser wie auch in den anderen Teichen durch ein ausgeklügeltes Klärsystem vorbei an Absinkbecken, Schilfgürtel und Schaumpatronen geschickt, ehe es mit Brunnenwasser aufgefüllt wieder zurück ins Becken fließt. Über die Stromkosten, die so entstehen, mache man sich besser keine Gedanken, sagt Peter Gollub noch, es sei einfach ein Hobby, etwas, das sich nicht mit dem Taschenrechner erklären lasse. Wer einen Blick auf die weitläufige Anlage des Koi-Freundes wirft, der versteht sofort, dass es hier nicht um Wirtschaftlichkeit geht. Zu liebevoll sind die Becken, allesamt selber ausgebaggert, angelegt und bepflanzt, zu nah liegt das Holzhaus, die Sauna an Teich Nummer zwei, in dem die guten, wenn auch nicht sehr guten Kois seelenruhig ihre Runden drehen, während Peter Gollub selbst mit seiner Frau hier nach dem Saunabad ein abkühlendes Bad nimmt. „Sie bleiben dennoch immer ein wenig auf Abstand. Es sei denn, man taucht von unten an die Kois heran, dann kann man sie direkt unter den Kiemen streicheln“, sagt der Koi-Freund, der natürlich immer wieder staunende Besucher auf seiner Anlage begrüßen kann. Das sind meist die Kollegen der Gruppe, die sich nicht als Verein organisiert hat, sondern einfach als Interessengemeinschaft von Teich zu Teich zieht. Bei jedem Koi-Freund mal nach den Fischen schaut, Tipps austauscht, sich begeistert für Neuer- ▶

Jetzt sichern: das Extra-Jahr Garantie!

Junge Sterne: Mit Leasing Plus ab 260 € pro Monat inkl. 3 Jahre Garantie.*

Bei den besten Gebrauchten von Mercedes-Benz gibt es jetzt attraktive Leasingangebote für ausgewählte C- und E-Klassen! Neben allen Junge Sterne Vorteilen wie 12 Monaten Mobilitätsgarantie**, 10 Tagen Umtauschrecht u.v.m. bieten wir Ihnen außerdem:

- 3 statt 2 Jahre Fahrzeuggarantie
- bequeme Rückgabe des Fahrzeugs am Vertragsende



*Angebot gültig vom 01.01. - 30.06.2013 für ausgewählte Junge Sterne C- und E-Klasse-Limousinen, T-Modelle sowie C-Coups. Z. B. C 220 T BE Modell: Kaufpreis 29.295,00 €, Leasing-Sonderzahlung 5.859,00 €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km. Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Junge Sterne Händler. **Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Ihr exklusiver Junge Sterne Partner in Bünde und Bad Oeynhausen:

BOLLMAYER

Bollmeyer GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,

Herforder Str. 125, 32257 Bünde, Tel.: 05223 8209-0, Am Kokturkanal 11, 32545 Bad Oeynhausen, Tel.: 05731 2501-0, www.bollmeyer.de

ZOO & Co.
Da geht's Tier gut
10 Jahre

Abtauchen und genießen!

GUTSCHEIN 15%* auf das gesamte Teichsortiment. Und So einfach geht's: Den Gutschein ausschneiden und an der Kasse abgeben.
gültig 1. - 15.04.2013

Ihre Experten für alle Haustiere:
Multi-Zoo
Wasserbreite 51-55
32257 Bünde
Tel. 05223-522334

*Dieser Gutschein ist nur einmal im Zeitraum vom 1. - 15.04.2013 bei Multi-Zoo in Bünde gültig. Die maximale Rabatthöhe beträgt 15 %. Gilt auf das gesamte Teichsortiment, außer Produkte, die einer Preisbindung unterliegen. Nicht mit anderen Rabatten und Sonderangeboten kombinierbar.

Frühling macht das Leben bunter, wir machen es sicherer.

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - in allen Fragen Ihrer Sicherheit und Vorsorge sind wir immer für Sie da.
Geschäftsstelle Joerg Eilert
Mühlenstr. 61a · 49324 Melle · Telefon 0 54 22 / 4 44 55

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Die Flosse

Süß- und Seewasseraquaristik

auch Teichfische

**Hauptstraße 44
32609 Hüllhorst
Telefon 05744 506 866
www.dieflosse.com
Mo. - Fr. 10-13 Uhr
und 14.30 - 18.30 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen
Sa 10 - 14 Uhr**



werbungen. Dabei hat Peter Gollub schon lange keinen Koi mehr gekauft. Längst züchtet er selber, setzt Paare zusammen, von denen er sich einen besonders schönen Nachwuchs verspricht. In Aquarien zieht er die Brut groß, schaut genau hin, ob sich das, was sich da gerade entwickelt, auch entsprechend seinem Schönheitsideal eines perfekten Kois entwickelt. Häufig ist das nicht der Fall, wenn „man tausend junge Fische großzieht, dann sind es am Ende vielleicht zwei oder drei, die die entsprechende Qualität mitbringen“, so Gollub. All die Kois, die durch das Raster fallen, landen in Teich drei oder vier. Oder bei befreundeten Koi-Liebhabern, die sich schon daran erfreuen, wenn irgendetwas Buntes durch ihren Teich schwimmt. Diese Zeiten sind für Peter Gollub aber längst vorbei. Heute fischt er seine Kois im festgelegten Abstand mit dem Kescher aus dem Becken, schaut in die hoffentlich sehr klaren Augen, untersucht den Flossenstand, die Schuppenunversehrtheit und macht am Ende noch einen Abstrich, um unter dem Mikroskop auf Parasitensuche zu gehen. Wenn er da fündig wird, kann es teuer werden. „Viele Menschen glauben ja, dass hier sehr teure Fische schwimmen, dass das richtige Wertanlagen sind. Aber so teuer sind Kois heute in Zeiten der Nachzuchten auch nicht mehr. Aber das Futter, das Versorgen mit Medikamenten geht auch ins Geld“, rechnet der Koizüchter vor. Da erfreut er sich viel lieber an der Zutraulichkeit, wenn er im Frühjahr wieder beginnt, die Fische zu füttern. Wenn sie sofort angeschwommen kommen, wenn er an den Teich tritt, wenn sie ihm das Futter direkt aus der Hand abnehmen. Passt das Wetter, dann frühstückt das Ehepaar Gollub schon frühmorgens an den Teichen, hört zu, wie hinten am Teich die Regenbogenforellen und Welse plätschend

Jagd machen, sieht zu, wie an Teich Nummer vier die Graureiher auf Jagd gehen. Auch das ist kein Problem für den Tierfreund, viele Graureiher hat er hier schon durchgefüttert, an die guten, die sehr guten Kois trauen sich die Vögel sowieso nicht heran, weil selbst dem geringsten Vogel der große Fisch im Hals stecken bleiben würde. 84 Zentimeter misst der größte, der auch auf der bekannten Messe in Duisburg, auf die Peter Gollub einmal pro Jahr fährt, eine gute Figur abgeben würde. Aber hierher fährt der ehemalige Handwerksmeister und Vertriebsingenieur nicht um zu verkaufen, sondern um sich umzuschauen, Anregungen zu bekommen, sich zu tummeln in einer Szene, von der er längst ein Teil geworden ist. Bringt er dann doch einmal einen getauschten, einen geschenkt bekommenen Fisch mit, dann wandert der erst einmal in Quarantäne. Wird er wochenlang beobachtet, wird das Wasser immer stärker mit dem eigenen vermischt und sogar ein eigener Koi hinzugesetzt, damit sich hier aneinander gewöhnt, was Wochen später auch in Teich Nummer zwei oder eins darf, je nach Qualitätsstufe. So macht Peter Gollub einen sehr zufriedenen Eindruck, wenn er so an seinen Teichen steht und den Tieren zuschaut. Und träumt doch ein wenig. Wünscht sich, einmal nach Japan zu fliegen, denen über die Schulter schauen zu können, die im Mutterland der Kois Fische züchten, die es in dieser Qualität nie in Europa geben wird. „Aber wissen Sie was?“, fragt er noch zum Abschied. „So ein Besuch kann auch frustrierend sein, wenn man mal sieht, was es da für Raritäten und wertvolle Tiere an jeder Ecke gibt“, fügt er noch an und schaut zufrieden noch ein wenig zu seinen Kois herüber. ■

EHRlich UND KOMPETENT

KFZ-MEISTERBETRIEB JOHN RANSIEK BIETET SERVICE MIT HERZ UND VERSTAND



Es gibt viele Gründe, sich über sein Auto zu ärgern, ist doch immer irgendetwas zu tun: Inspektion hier, Warnleuchte da, die Winterreifen müssen rauf und dann wieder runter. Wer mit Sorgen wie diesen dann allerdings zum KFZ-Meisterbetrieb John Ransiek kommt, der hat umso mehr Gründe, sich wieder zu freuen.

Dass hier in der Dieselstraße in Ostkilver die richtige Adresse für all diejenigen ist, die persönliche und kompetente Beratung wünschen, das strahlt Frau Ransiek schon bei dem ersten Kontakt im Büro aus. Hier wird man noch mit einem strahlenden Lächeln begrüßt. Vor 15 Jahren haben sie und ihr Mann John Ransiek den KFZ-Meisterbe-

trieb eröffnet. Davor arbeitete John Ransiek in verschiedenen kleineren Betrieben, sammelte viel Erfahrung – nicht nur bei Kraftfahrzeugen, sondern auch bei Transportern und Anhängern – machte 1992 dann seine Meisterprüfung und ist bereits seit 1985 nebenberuflich selbstständig. Und nicht nur durch die verschiedenen Stationen im Berufsleben von John Ransiek bringt er viel Erfahrung in den heutigen Werkstattalltag mit, auch das frühere gemeinsame Hobby des Ehepaars Ransiek ist ein echtes Plus für Kunden mit Geländewagen. „Wir sind früher oft Geländetrails gefahren, haben es geliebt, an unseren Geländewagen rumzuschrauben und an speziellen Rennen teilzunehmen“, erzählen die beiden begeistert, „heute haben wir dafür leider

keine Zeit mehr, aber wir leben unser Hobby nun hier in der Werkstatt aus, bedienen gerne Kunden mit Geländewagen und Allradfahrzeugen.“ Für ihre Kunden kann die Leidenschaft aus dem früheren Hobby nur ein Vorteil sein.

Das Team des Meisterbetriebes besteht heute neben Herrn und Frau Ransiek aus zwei Gesellen und einem Auszubildenden. Neben diesem eingespielten Team gibt es auch weitere Verbindungen, die Service und Leistung maßgeblich prägen. Eine Kooperation als Profiservicepartner bietet hier weitere Vorteile: Schulungen bringen das Team regelmäßig auf den neusten Stand, sie erhalten schnelle Unterstützung zu technischen Informationen, die Kunden des Meisterbe-

triebs genießen die Mobilitätsgarantie und nicht zuletzt die Ersatzteillieferung, die sechsmal täglich organisiert ist, bietet dem Kunden einen Service, der schneller kaum möglich ist. „Als MLX-Reifenfachhändler können wir außerdem den Preisvorteil durch Großeinkäufe im Verbund an unsere Kunden weitergeben“, erklärt John Ransiek, „unser umfangreiches Alufelgensortiment wissen auch sehr viele zu schätzen.“ Ein Tipp von ihm: auf www.mlx.de können die Felgen einmal visuell an das eigene Auto angeschraubt werden. Bestellen und montieren, das macht er dann gerne vor Ort in der eigenen Werkstatt. Diese wurde 2011 sogar erweitert. Hier können nun neben üblichen Werkstattleistungen wie Inspektionen nach Herstellervorgaben und allen Reparaturen an den PKWs,

Hauptuntersuchungen wie TÜV, Dekra und GTÜ durchgeführt und auch Wohnwagen, Wohnmobile und Anhänger repariert und gewartet werden. Die gesetzlich vorgeschriebene Gasprüfung ist bei Ransieks ebenfalls möglich. Und wem ein Anhänger fehlt, der kann diesen hier auch einfach mieten. Und wem ein Auto fehlt, dem beschafft John Ransiek und sein Team auch nach Kundenwunsch gern das richtige Fahrzeug. „Der Kunde soll bei uns wirklich zufriedengestellt werden“, fasst John Ransiek das breite Leistungsspektrum zusammen. Bei alledem zählt hier aber immer noch eins: „Wir wollen niemandem etwas aufs Auge drücken. Für uns ist es wichtig, dass wir den Kunden seinen Wünschen entsprechend und vor allem ehrlich beraten“, betont der KFZ-Meister ent-

schieden, „schließlich sollen uns die Kunden ja auch weiterempfehlen.“ Und das können sie auch. Denn hier gibt es nicht nur die kompetente und ehrliche Beratung, sondern bei der Begrüßung auch das passende Lächeln dazu. Ehrlich. ■

JOHN RANSIEK KFZ-Meisterbetrieb

Dieselstraße 2 | 32289 Rödinghausen
Telefon: 05223 499674

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00–18.00 Uhr
Fr 8.00–17.00 Uhr



AUSBILDUNG IN AFRIKA

ÜBER DAS YOUTH DEVELOPMENT PROJECT IN SIERRA LEONE

Herr Koch, vielleicht können Sie erstmal etwas über das YDP erzählen? Für alle, die es noch nicht kennen.

Andreas Koch: Seit 27 Jahren unterstützen wir vom CVJM Rödinghausen, mit dem CVJM Ronsdorf zusammen, das YDP, das wir mitinitiiert haben. Da geht es um Berufsausbildung, vor allem im Bereich Bauhandwerk. Zimmerei, Maurerei. Das ist eine dreijährige Ausbildung mit Zertifikat, angelehnt an die deutsche Lehre, mit praktischem und theoretischem Teil.

Und wer kann diese Ausbildung machen?

Koch: Es findet ein Casting statt, wie man das so schön neudeutsch sagt. Das wird über den Rundfunk bekannt gegeben. Und dann melden sich die Interessenten und wir interviewen sie. Chancen haben die, von denen wir glauben, dass sie das Zeug haben, auch drei Jahre durchzuhalten. Das ist absolut nicht selbstverständlich in Sierra Leone. Es sollen vor allem Jugendliche sein, denen andere Wege versperrt sind.

Wieso gerade Sierra Leone?

Koch: Ich habe in Kassel-Witzenhausen europäische und tropische Landwirtschaft studiert. Teil des Studiums ist ein Praktikum in Bereichen, die mit Agraringenieuren besetzt werden. Und dann bin ich 1984 über Weihnachten mit einer CVJM-Gruppe in Sierra Leone gewesen. Dort ging es um eine offizielle Partnerschaft zwischen einem CVJM dort und dem in Rödinghausen. Ich habe da die Leute kennengelernt, die mir ermöglicht haben, dort über vier Monate ein landwirtschaftliches Praktikum zu machen. Und ich habe Sima Kargbo kennengelernt, der die Ideen, die Vision hatte. Kein Deutscher, sondern ein Sierra Leoneer. Und Anke Borchard aus Ronsdorf, die für den YMCA arbeitete. Als ich 1985 das landwirtschaft-

liche Praktikum gemacht habe, hatten wir viel Zeit zum Diskutieren, da ist das Ganze dann geboren worden.

Wie ging es weiter?

Koch: Es gab die Idee einer qualifizierten Berufsausbildung. Aber auch Persönlichkeitsbildung und christliche Ethik, das war uns ganz wichtig. In einer Gesellschaft, in der es kaum Werte gibt, an die man sich klammern kann, muss man welche schaffen. Selbstwertgefühl und Eigenverantwortung waren eigentlich völlig unbekannte Begriffe. Sind es teilweise heute noch. Aber da haben wir gesagt, das ist der Punkt, an dem wir ansetzen müssen. Unser zentrales Motto im YDP lautet Hoffnung, Hiob 14,7. Egal wie kaputt und trostlos die Zukunft auch scheint – wir wollen unseren Azubis Hoffnung geben auf ein besseres Leben. Auch wenn es nur ganz klein ist, was wir machen, aber es ist eben ein bisschen was. Mittlerweile haben 350 selbstbewusste Absolventen die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Und wo findet man die Absolventen heute?

Koch: In dieser ganzen Reihe von Jahren haben Auszubildende zum Beispiel an der Amerikanischen Botschaft mitgebaut. Als Vorarbeiter und Schichtführer, also nicht als Zuträger und Zementschlepper. Einer ist Jetpilot in Ägypten geworden, wir haben Leute im Parlament gehabt. Wir haben auch hohe Ränge in der Armee dabei. Das macht einfach diese allgemeine Ausbildung, die die Jugendlichen bei uns bekommen. Das sind natürlich die Höhepunkte, aber es haben sich auch eine ganze Reihe selbstständig gemacht, die haben ihr eigenes Business. Einige haben eigene Projekte gegründet, werden weiter von uns unterstützt und bringen Hoffnung in ihre Communities. Und – die jetzigen Ausbilder im YDP sind alle ehemalige Azubis! ▶



Sie waren jetzt im Februar da, wie muss man sich das in Sierra Leone vorstellen? Ist es gefährlich?

Koch: Nein, ich habe mich eigentlich noch nie wirklich unsicher gefühlt. Aber es gab Zeiten, da konnten wir nicht ausbilden. In den Kriegsjahren. Wir hatten zwei Jahre, wo gar nichts ging. Da verlief die Frontlinie zeitweise 100 Meter entfernt vom YDP-Gelände. Wir hatten eine Rundhütte auf dem Gelände. In dieser Rundhütte auf dem Tisch sind Schwerverwundete operiert worden. Das YDP war da mehr Treffpunkt für verängstigte und traumatisierte Jugendliche und Seelsorger. Das war eine harte Zeit. Aber nach dem neuesten UN-Report ist Sierra Leone das sicherste Land Afrikas. War es davor auch, da ist die Aggression von außen ins Land getragen worden.

Waren Sie zu der Zeit mal dort?

Koch: Ja, ich bin einmal da gewesen in der Zeit, mit einem Freund, Günter Clausing. Das war kurz bevor die Rebellen Freetown gestürmt haben, wo ja dann auch große Teile der Stadt zerstört worden sind. Das war eigentlich der wichtigste Besuch. Das sagen mir die Freunde heute immer noch: Dass ihr in der schwersten Stunde da wart, das hat uns auch die Kraft gegeben, weiterzumachen. Das war sehr beeindruckend und intensiv. Das ging so los, dass keine Fähre fuhr, die waren alle gesunken oder defekt. Der Flughafen liegt 20 Kilometer entfernt von der Hauptstadt, auf der anderen Sei-

te einer Bucht. Mit einem Fischerboot bei Nacht durch die Bucht, das war uns zu viel Nervenkitzel. Wir sind dann mit dem Hubschrauber geflogen, aber das war auch nicht viel besser, weil der ohne Licht flog. Das war ein deutscher ehemaliger Bundeswehripilot, der hatte einen Hubschrauber gekauft, der flog so vier Meter über dem Wasser, ohne Beleuchtung. Ich fragte ihn: Wieso fliegst du so tief? Ja, sagte er, wir wissen nicht, was für Waffen die Rebellen haben, deswegen fliege ich lieber unter dem Radar. Macht die Augen zu, wenn ihr das nicht sehen könnt. Aber das war schon heftig, der Mond schien, das flackerte alles um einen herum, unten die Wellen, und dann fliegt man so drei, vier Meter über dem Meer mit einem völlig überladenen Hubschrauber. Da ist man froh, wenn man wieder unten ist. Das sind sehr intensive Erlebnisse, die man nicht mehr vergisst.

Als Sie im Februar da waren, worum ging es da?

Koch: Um verschiedene Dinge, die das YDP betreffen. Wir machen ja mittlerweile nicht mehr nur die Ausbildung. Wir sind auch gerade dabei, umzuziehen. Über 25 Jahre hatten wir einen Pachtvertrag über eine Fläche, die wir auch selbst gerodet haben und wo wir Projektgebäude erstellt haben. Aber mittlerweile ist das alles zugebaut und dementsprechend haben sich die Grundstückspreise entwickelt. Es wurde auch etwas eng dort. Und der Landlord sagte: Ihr seid jetzt schon 26 Jahre hier,

25 Jahre waren eigentlich nur vereinbart, jetzt brauche ich das Gelände selber. Und da mussten wir jetzt in drei Monaten ein neues Projektgelände erschließen, bauen und umziehen. Aber wir konnten die drei Monate ein bisschen verlängern, weil das YDP den Zuschlag bekommen hat für den Umbau des Gebäudes. Von daher ist das jetzt so ein gleitender Übergang geworden, „Leben auf der Baustelle“.

Bleibt das YDP denn in Freetown?

Koch: Ja, wir haben aber auch eine Zweigstelle in Kissi Town. In Freetown ziehen wir von Lumley, das in den 25 Jahren vom Vorort zum Stadtteil geworden ist, nach Ogoo-Farm. Das ist im Moment ein Vorort. Da standen früher zwei Häuser, und mittlerweile sind die Regenwälder rundherum abgeholzt und es ist erschreckend zu sehen, was für ein Wildwuchs dort in der gesamten Stadtentwicklung passiert. Da wird niemals Wasser, niemals Strom hinkommen, aber es wird gebaut wie blöd. Und in diesem Moment bauen wir unsere neue Zentrale, die in den nächsten Tagen fertig wird. Ein Rödinghauser hat uns einen großen Generator geschenkt. Der ist schon da und wird die Maschinen antreiben und für Licht sorgen. Da wird auch im Herbst wieder mit geregelter Ausbildung begonnen. Wir wollen auch wieder weitermachen mit der weiblichen Abteilung, das war auch immer eine ganz wichtige Säule im YDP. Da geht es im Wesentlichen um Gara Tie und Dye, lokale Farbe- und Ba-

tiktechniken, auch mit lokalen Farben. Und um Schneiderei, vermutlich wird es auch Richtung Catering gehen und Hairdressing. Das ist eine unglaublich anspruchsvolle Geschichte, in allen Teilen Afrikas eigentlich. Und unser Anspruch ist ja in allen Bereichen, nicht einfach nur auszubilden. Die Auszubildenden, die bei uns rausgehen, die sollen die Besten sein, die das Land haben kann.

Was ist für die Zukunft geplant?

Koch: Zur Zeit wird in Kissi Town eine Schule gebaut. Wir haben mit einem Kids Club angefangen. Erst waren mal 10 Kinder da, dann 20, 30, und nach fünf Wochen besuchten 130 Kinder das Nachmittagsangebot, von denen ging keines in die Vorschule. Und wenn man mal alle Schulplätze der umliegenden Dörfer zusammenrechnet, ist klar, dass diese Kinder nie alle zur Schule gehen können, wenn sie das Schulalter erreicht haben. Also haben wir zunächst mit einer Vorschule angefangen. Mittlerweile haben wir die zweite Klasse dort und da kam die Frage auf: Was machen wir jetzt? Schicken wir sie wieder nach Hause? Dann ist die Schulausbildung für viele vorbei. Oder machen wir einen richtig großen Schritt und versuchen, dort eine Grundschule zu bauen? Aber da musst du auch so 40.000 bis 50.000 Euro einplanen, je nach Ausstattung. Das können wir aus normalem Spendenaufkommen nicht finanzieren. Wir haben aber einen Spender gefunden, hier in Rödinghausen. Der steht jedes Jahr für eine Klasse gerade.

Im ersten Schritt haben wir drei Klassenräume gebaut, die werden jetzt auch fertig im Sommer, und dann werden wir jedes Jahr einen Klassenraum dazu bauen.

Spenden werden immer gebraucht, oder?

Koch: Ja, klar. Gerade für den laufenden Betrieb der Schule, Tische, Stühle, Tafeln und School-Sponsoring. Aber unser Ziel ist, wenn etwas installiert ist, dass es sich irgendwann selber tragen kann. Das klappt leider aber nicht immer, gerade in politisch oder wirtschaftlich instabilen Zeiten. Sehr erfolgreich war dabei aber zum Beispiel die Photovoltaikanlage, die wir in Kissi Town installiert haben. Das war der Erlös der „Aktion Nadelnder Tannenbaum“ letztes Jahr. Das ist ein profitables Ding geworden. Wir haben versucht, das sofort mit einer Gemeinschaftsaktion zu kombinieren, indem wir dort Handyakkus laden, erst in kleinerem Rahmen, mittlerweile in ziemlichem Ausmaß. Denn es gibt kein Festnetz, das wäre viel zu teuer zu installieren und zu unterhalten. Da es keinen Strom gibt, gab es bisher nur die Möglichkeit, zu sogenannten Generatorboys zu gehen, die haben in einen Generator investiert und betreiben damit die Ladestation. Wir machen das für die Hälfte des Geldes und das hat jetzt zur Folge, dass wir dort fünfzig und mehr Handys gleichzeitig laden. Das war eine sehr sinnvolle Investition und bringt uns auch im Jahr so um die 3500 Euro. Das heißt, wir haben die Investitionskosten nach zweieinhalb Jahren raus. Hätten wir



nie gedacht, dass diese Art der zusätzlichen Nutzung uns derartig viel Nutzen einbringt.

Das YDP wurde Ende letzten Jahres mit dem Innovationspreis vom Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ausgezeichnet. Was kommt als Nächstes?

Koch: Der Gewinn des Preises ist unter anderem eine zweiwöchige Reise für zwei Personen aus dem Projekt hier nach Deutschland. Jetzt freuen wir uns darauf, dass uns zwei Kollegen von dort im Juni in Rödinghausen besuchen kommen. Wir haben von einem Rödinghauser einen 7,5-Tonner geschenkt bekommen. Der und ein Container müssen noch auf die Reise nach Sierra Leone gebracht werden. Wir suchen gut erhaltene Holzbearbeitungsmaschinen fast aller Art, Schulgeräte und -bedarf und noch viel mehr. Aber vor allem sind wir einfach nur dankbar für die Hilfe und Unterstützung der Rödinghauser für unsere segensreiche Arbeit in Sierra Leone. ■

Mehr zum YDP können Sie unter www.cvjm-roedinghausen.de und bei Andreas Koch persönlich erfahren: ankoro@t-online.de



WAS WANN WO

KULTUR

**Mittwoch, 06.03.2013
bis Freitag, 19.04.2013**

Fotoausstellung „Kleine und große Wunder der heimischen Natur“
Bilder von Friedhelm Haseloh
aus Hille-Eickhorst
Haus des Gastes, zu den Öffnungszeiten
Gemeinde Rödinghausen

Montag, 01.04.2013

Ostermontag Gottesdienst
Michael-Kirche, 10.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Mittwoch, 03.04.2013

Kreativ-Kursus „Baumstammtrolle“
Leitung: Martin Melchior
Hof Melchior, Bieren, 15.00 – 17.30 Uhr
für Kids ab 8 Jahren
Landfrauen Rödinghausen

**Seniorennachmittag
„Die Ostsee-wildes Deutschland“**
Mecklenburg-Vorpommern
DVD-Film gezeigt von Heinz Fieselmann
Gossner Haus, 15.00 – 17.30 Uhr
Senioren-Club Bruchmühlen-Ostkilver

Mittwoch, 03.04.2013

Vortrag „Palliativmedizin“
Referentin Frau Dr. Jürgensmeyer
Brüngers Land-Wirtschaft, 19.00 Uhr
Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Donnerstag, 04.04.2013

Frauenfrühstück
Kirchcafé Westkilver, 9.00 – 11.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilver

**Filmbeitrag „Der Wald“
Teil 3: Deutschlands älteste Bäume
und ihre Bewohner**
Sportlerheim Ostkilver, 20.00 Uhr
*Verein der Blumen- und Gartenfreunde
Ost-Westkilver*

Info-Abend
Haus des Gastes, 19.30 Uhr
BUND und NABU Ortsgruppe Rödinghausen

Freitag, 05.04.2013

Monatsversammlung
RK-Heim, 19.00 Uhr
Reservisten-Kameradschaft Rödinghausen

Freitag, 05.04.2013

**Literaturtisch: 6 Abende
„Einmal um die halbe Welt“**
Referentin: Ursula Machtemes-Titgemeyer
Hof Steinmeier, Schwenningdorf, 18.00 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

Samstag, 06.04.2013

Konzert
Michael-Kirche, 19.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Dienstag, 09.04.2013

**Theaterbesuch in Bielefeld
„Kabale und Liebe“**
Trauerspiel von Friedrich Schiller
Haus des Gastes, Abfahrt 18.30 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

Mittwoch, 10.04.2013

Frauenhilfe
Gossner-Haus, 15.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilver

GEMEINSAM FÖRDERN

Am 19. April um 20 Uhr wird die dies-jährige Jahreshauptversammlung des „Fördervereins des Grundschulverbundes Bruchmühlen-Ostkilver der Gemeinde Rödinghausen - Standort Bruchmühlen“ in Brüngers Land-Wirtschaft, Westkilverstraße 27 in Rödinghausen stattfinden.

DIE TAGESORDNUNGSPUNKTE WERDEN SEIN:

1. Jahresbericht der Vorsitzenden
2. Bericht der Schatzmeisterin und Kassenbericht 2012
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Haushaltsvoranschlag und Mittelverwendung 2013

5. Änderungen im Einzugsverfahren auf das neue SEPA Einzugsverfahren und Nennung der Gläubiger ID
6. geplante Projekte 2013 und 2014
7. Vorstellung des Projektes Internetauftritt Förderverein
8. Wahlen gemäß §9.5 und 10.4 der Satzung
9. Verschiedenes

Da alle anwesenden Mitglieder des Fördervereins mit ihrer Stimme über die Realisierung der Projekte und Mittelverwendung entscheiden, freut sich der Förderverein über eine zahlreiche Teilnahme im Interesse der Kinder! ■

Donnerstag, 11.04.2013

**Plattdeutscher Gesprächskreis
„Gott und die Welt“**
Leitung: Herbert Möller
Gemeindehaus Bieren, 9.30 Uhr
Plattdeutscher Gesprächskreis

Bibelkreis Schwenningdorf
Gemeinderäume der SELK-Johannes-gemeinde, 15.00 – 17.00 Uhr
Selbst. Ev.-Luth. Johannesgemeinde

Freitag, 12.04.2013

Frauen- und Männergruppe
Kirchcafé Westkilver, 20.00 Uhr
*Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
Rödinghausen*

Koch-Kursus: „Chinesisch“
Leitung: M. Niederhacker
Lehrküche Gesamtschule Rödinghausen,
18.00 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

Samstag, 13.04.2013

Beichtgottesdienst
Michael-Kirche, 18.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Boßeln
Gerätehaus Kilver, 13.00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Ostkilver

Plattdeutsche Führung durch Rödinghausen, Ne kostenlose „Plattdütske Führung duier Ränkhüsen“
Leitung: Magdalena Obrock, anschl. Kaffee trinken im Hofcafé Wobker, Markendorf, Gäste sind wie immer herzlich willkommen
Treffpunkt: Markendorf-Linken, 14.00 Uhr
VHS Herford

Sonntag, 14.04.2013

Konfirmation Gruppe 1
Michael-Kirche, 10.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Mittwoch, 17.04.2013

**Vortrag
„Wer kümmert sich um mich? Wofür
brauche ich persönliche Seelsorge?“**
Pastor H. Diekmeyer
Gemeindehaus Schwenningdorf,
15.00 – 17.00 Uhr
Frauenhilfe Rödinghausen

Rasenmäher | Vertikutierer | Motorsensen | Laubsauger



BUSSE-GARTENGERÄTE
Heidestraße 74, 32289 Rödinghausen

Telefon (05226) 5516

BERND MEIER-HUNTING
Holser Straße 2
32289 Rödinghausen
Telefon 05226 / 185257
Telefax 05226 / 7009866
Mobil 0175 / 5218744
info@bmh-badmoebel.de
www.bmh-badmoebel.de



**Bmh
BADMÖBEL**
■ individuelle Badmöbel ■ Unterschränke für Markenwaschtische
■ Spiegel & Spiegelschränke ■ Duschabtrennungen
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN UNSERER AUSSTELLUNG.
ÖFFNUNGSZEITEN: MI + FR 15⁰⁰-19⁰⁰ UHR, SA 9³⁰-13⁰⁰ UHR

ELEKTRO EILERS

Meisterbetrieb

Haus- und Industrie-Installationstechnik, Steuerungs-,
Telefon- und Antennenanlagen, Störungsdienst

Tel.: 0 52 23 - 49 100 83

Tel.: 0 52 26 - 1 77 99

► **REIFEN**
► **KLIMASERVICE**
► **INSPEKTION**
► **KFZ-DIAGNOSE**

**HEBROCK
AUTOTEILE**
...und mehr
KFZ-Meisterbetrieb
Teile und Zubehör für alle Marken



Bruchstr. 209 • 32289 Rödinghausen • Telefon (05226) 98 20 920 • www.hebrock-autoteile.de

Geli's
GRILLRESTAURANT UND PARTYSERVICE

05746 - 419 99 45
LIEFERKOSTEN PAUSCHAL: 1,50 €
LIEFERSERVICE
mit Gelis Schnitzelflitzer

KARFREITAG BIS EINSCHLIESSLICH
OSTERSONNTAG GESCHLOSSEN.

**OSTERMONTAG SIND WIR
WIE GEWOHNT FÜR SIE DA!**

*Wir wünschen
allen Kunden
ein Frohes
Osterfest!*

Inhaberin: Angelika Müller
Bahnhofstraße 12,
32289 Rödinghausen
Montag bis Samstag
11.30-14 Uhr, 17-21 Uhr
Sonntag 17-21 Uhr

K. Dederding
Garten- & Landschaftsbau

- Garten Neu- & Umgestaltung
- Teichbau
- Pflaster- u. Naturstein arbeiten aller Art
- Hilfe bei Eigenleistung



Hambachweg 28 • 32289 Rödinghausen
Tel: 0157 76560948 • kai.dederding@yahoo.de

Hörzentrum
Hörgeräte und Zubehör am *Wiehen*

Das Hörgerät mit „Sofort-Effekt“

Jetzt kostenlose Höranalyse und Probetragen!



Oticon | Intiga

Winzig klein,
brillanter Klang
und extrem vielseitig



Meller Str. 8 - 32289 Bruchmühlen
Tel.: 05226 / 7009851



Thomas Aufdemkampe
Malermeister

Moderne Raum- und Fassadengestaltung

Neuer Kamp 24 | 49328 Melle-Bruchmühlen
Telefon 0 52 26 / 1 78 28 oder 0171 / 3712002

Ihre Partner für
Versicherungen, Vorsorge
und Vermögensplanung

Die LVM-Servicebüros

Kirstein
Stukenhöfener Str. 2, 32289 Rödinghausen
Telefon (05746) 82 25
info@kirstein.lvm.de

Jörn Pelka
Im Dieken 39, 32289 Rödinghausen
Telefon (05226) 98 98 30
info@pelka.lvm.de

Westermann oHG
Holser Straße 32, 32257 Bünde
Telefon (05223) 66 31
info@westermann.lvm.de

**LVM
VERSICHERUNG**

WEHMERHORSTPARK

RÖDINGHAUSEN

Lagerung - Handel - Produktion - Büros - Praxen - Ateliers
Vermietung: 0201/82162990 / info@wehmerhorstpark.de

KULTUR

Donnerstag, 18.04.2013

Golf-Schnupperkursus

Leitung: Jörn Neumann
Ergotherapie MaJa GbR, Bünde,
16.00 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

Freitag, 19.04.2013

Seniorenachmittag

Dr. Kluger
Haus des Gastes, 15.00 Uhr
Senioren-Club-Nord

Sonntag, 21.04.2013

Konfirmation Gruppe 2

Michael-Kirche, 10.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Montag, 22.04.2013

Betriebsbesichtigung

„Melitta-Werke“, Minden

Haus des Gastes, 13.00 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

**Dienstag, 23.04.2013
bis Sonntag, 30.06.2013**

Kunstaussstellung

„Von hellem Licht und dunklem Laub“

Bilder von Belinda Grunert und
Brigitte Wijffe aus Luckau und Clenze
Haus des Gastes, zu den Öffnungszeiten
Gemeinde Rödinghausen

Donnerstag, 25.04.2013

Gemeindenachmittag

Gemeinderäume der SELK-Johannes-
gemeinde, 15.00 – 17.00 Uhr
Selbst. Ev.-Luth. Johannesgemeinde

Gruppenabend

Thema: „Sucht – was bedeutet das
eigentlich genau?“

Gemeindehaus Bieren, 20.00 Uhr
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
Rödinghausen

Samstag, 27.04.2013

FrauenFrühstücksTreffen

Gemeinderäume der SELK-Johannes-
gemeinde, 10.00 – 12.00 Uhr
Selbst. Ev.-Luth. Johannesgemeinde

1. Second-Hand-Börse für Frauen

Gesamtschule Rödinghausen,
11.00 – 14.00 Uhr
Gemeinde Rödinghausen

Sonntag, 28.04.2013

Erinnerungsgottesdienst

Gossner Haus, 15.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Dienstag, 30.04.2013

Monatsversammlung

Haus des Gastes, 19.00 – 21.00 Uhr
Vogelliehaberverein Rödinghausen

Änderungen vorbehalten.

- ✓ **Bäume fällen und roden nach Festpreis**
- ✓ **Häckselervice bis 70 cm Durchmesser**
- ✓ **Ausfräsen von Baumwurzeln, auch auf engstem Raum**

Neu bei uns: Containerdienst für Grünabfall! Zum Beispiel
Abfuhr eines 25m³-Containers mit Baum- und Strauchschnitt
nur 100,- € innerhalb der Gemeinde Rödinghausen.

Laschütza
GmbH
Wärmeenergie aus Holz · Fachwerkstatt
Meisterbetrieb · Landmaschinen

Bruchmühlener Straße 1
32289 Rödinghausen
Tel.: 0 57 46/92 03 88
Fax: 0 57 46/92 03 89
www.laschuetza.de

...bei uns preiswerte
Großauswahl sowieso!



Dix hält alles parat!

Tapeten | Bodenbeläge | Sonnenschutz aller Art

Telefon 05226 461

KÖNIG

GmbH
& Co. KG

Heizung Sanitär Elektro

- Brennwerttechnik
- Wärmerückgewinnung
- Sämtliche Heizsysteme
- Kundendienst für Öl und Gas
- Wasseraufbereitung
- Badsanierung
- Klempnerarbeiten
- Beleuchtungsanlagen
- Notstromanlagen
- Haus-/Industrieanlagen

Ihr zuverlässiger Partner für
Heizung, Sanitär und Elektro

Seit über
80 Jahren

König GmbH & Co. KG
Kilverstraße 132
32289 Rödinghausen
Tel.: 05226 95020
Fax: 05226 1257
www.koenig-sein-bei-koenig.de

Chauffeurservice Brennemann 05226 – 17 17 5



Stadt- und Fernfahrten | Flughafentransfer | Krankenbeförderung
Arztfahrten | Fahrten zur Dialyse, Chemo- bzw. Strahlentherapie

www.chauffeurservice-brennemann.de

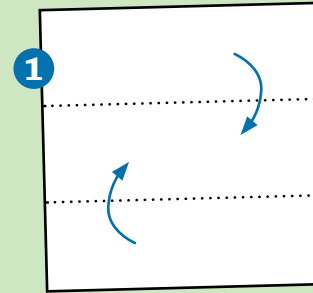
KMT

Konfektionierte Möbelteile GmbH

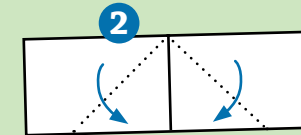
• Partner der Möbelindustrie •

OSTERHASEN-SERVIETTE

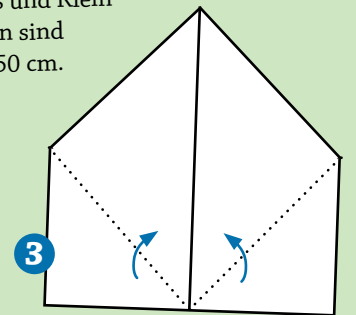
Auf den perfekt gedeckten Oster-Tisch gehört auch die passende Dekoration. Hier haben wir etwas, das Groß und Klein verückt. Alles was Sie brauchen sind gebügelte Servietten von 50 x 50 cm.



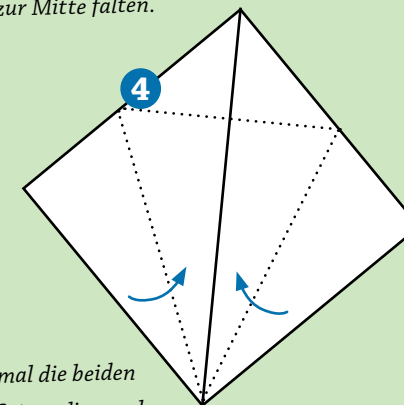
Das obere sowie das untere Drittel zur Mitte falten.



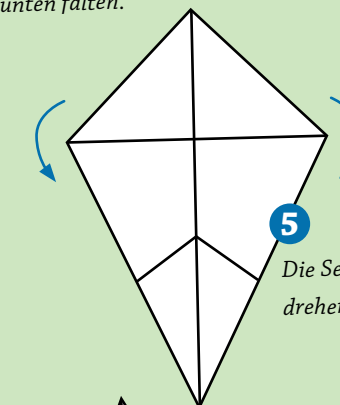
Die rechte und linke Seite diagonal zur senkrechten Mitte nach unten falten.



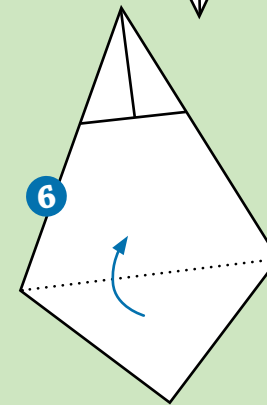
Nun die beiden Unterkanten diagonal zur senkrechten Mitte nach oben falten.



Noch einmal die beiden unteren Seiten diagonal zur senkrechten Mitte falten, so dass eine Drachenform entsteht.



Die Serviette drehen.



Das untere Ende nach oben falten, die beiden Außenseiten vorne zusammenführen und eventuell mit einer Nadel fixieren. Die Ohren zurechtziehen.



ROSE
BÄDER · FLIESEN · WÄRME · UMWELT

Besuchen Sie unsere Sanitärausstellung!

Mo-Fr 9:00-18:00
Sa 9:00-12:00
So* 13:00-17:00

*nur Schautag

ROSE GmbH

Junkersstr. 16-20, 32257 Bünde
Fon: 05223 - 68 89 0
Fax: 05223 - 68 89 23
info@rosebunde.de
www.rosebunde.de

Bäder sehen. planen. kaufen.
ROSE
BÄDER · FLIESEN · WÄRME

WIR PFLEGEN DAHEIM

DAS TEAM DES RÖDINGHAUSER PFLEGEDIENSTES STELLT SICH VOR

Neue Wege gehen, so lautet das Motto des Rödinghauser Pflegedienstes „... die Pflege daheim“. „Wir wollen keine Pflege von der Stange“, sagt Pflegedienstleitung und Geschäftsführerin Karin Menke, „sowohl die Wünsche und Bedürfnisse unserer Patienten, als auch die der Mitarbeitenden nehmen wir sehr ernst.“



Gegründet wurde der Pflegedienst bereits 1996 in Lübbecke, damals noch unter dem Namen „Krankenpflege daheim“. Nachdem Karin Menke die Leitung übernommen hatte, kamen immer mehr Anfragen aus

Rödinghausen, so dass der Betrieb 2003 zuerst nach Bad Holzhausen und 2009 nach Rödinghausen verlegt wurde. In den sehr freundlich gestalteten Räumen an der Bündler Straße fühlen sich Mitarbeiter und Patienten sehr wohl. „... die Pflege daheim“ bietet ihren Kunden ein breites Versorgungsspektrum. Neben Grund- und Behandlungspflege gehören auch Betreuung und Palliativversorgung zu den Kernaufgaben. „Wir fahren auch mit den Patienten einkaufen und unternehmen Ausflüge mit ihnen“, so die Mitarbeiterin Manuela Vogt, die diese Aufgabe bei ihren Patienten sehr gerne übernimmt, „es ist schön zu sehen, wenn Menschen, die oft jahrelang an die Wohnung gefesselt waren, wieder am Leben teilnehmen.“

Jeder Patient bekommt eine Bezugspflegekraft, die den Patienten verantwortlich versorgt und ihn immer betreut, wenn sie im Dienst ist. Freie Tage, Urlaub oder Krankheit werden von einem kleinen Stamm Mitarbeitenden abgedeckt, um den Pflegekräftewechsel möglichst gering zu halten. In Zusammenarbeit mit der IntegraCura GmbH bietet der Pflegedienst auch außerklinische Intensivpflege an. „Hier betreuen ausschließlich Pflegefachkräfte Menschen, die nur mit einem Beatmungsgerät leben können, und zwar 24 Stunden am Tag“, erklärt Karin Menke. Für jeden Intensivpatienten steht ein festes Team mit einer Teamleitung zur Verfügung. Die Eins-zu-eins-Versorgung bietet den Patienten möglichst viel Freiheit. Alle



Pflegefachkräfte, die in der Intensivpflege eingesetzt werden, nehmen regelmäßig an einer entsprechenden Fortbildung teil. So fahren jedes Jahr einige Mitarbeiter zum „Kongress für außerklinische Intensivpflege“ (MAIK) nach München. „Diese und viele weitere regelmäßige Fortbildungen sichern die Qualität der Pflege“, ist Karin Menke überzeugt. Und auch die diesjährige Note der MDK-Prüfung hat es wieder einmal bestätigt. „Wir sind stolz darauf, dass wir mit der Note 1,2 sehr gut abgeschnitten haben“, sagt sie zufrieden. Eine weitere Zertifizierung steht kurz vor dem Abschluss. Der Philosophie „nur zufriedene Pflegekräfte können gute Pflege leisten“ folgend, trägt „... die Pflege daheim“ Rechnung. „Bei uns bekommt beispielsweise jeder Mitarbeiter

an das freie Wochenende gekoppelt einen fest geplanten freien Tag“, so die Mitarbeiterin Susanne Wehrenbrecht, die beispielsweise ihren freien Freitag sehr schätzt. „Auch gut angenommen werden Massagen für unser Team“, weiß Karin Menke. Dafür kommt regelmäßig eine Masseurin ins Büro. „Nicht nur die Gesundheit, auch die Sicherheit unserer Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen“, so die Geschäftsführerin. Denn ambulante Pflegekräfte sind an 365 Tagen im Jahr im Einsatz und zwar unabhängig vom Wetter. Deshalb nehmen in diesem Jahr 12 Mitarbeitende an einem Fahrsicherheitstraining teil. „Die ersten sechs haben diesen Kurs bereits absolviert“, erzählt Karin Menke, „mit einem kleinen flauen Gefühl ging es auf die Piste, denn mit kritischen Situationen haben die

meisten Autofahrer kaum Erfahrung. Im Fahrsicherheitstraining geht es darum, die eigenen Fahrgewohnheiten zu betrachten und Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen. Die Straßenverhältnisse richtig einzuschätzen, ist ein wichtiger Baustein der Schulung, um nicht von Nässe oder Glätte überrascht zu werden.“ Sicherheit ist schließlich nicht nur für die Pflegekunden, sondern auch für die Mitarbeitenden sehr wichtig. Dem Zufall überlassen möchte das Team von „... die Pflege daheim“ deshalb nichts. Als Investition in die Zukunft und um gegen den Fachkräftemangel aktiv zu werden, bilden sie daher Altenpfleger/innen aus. Zum 1. Oktober wird es hier einen neuen Ausbildungsplatz geben. Bewerber sind herzlich willkommen. ■

„Sicherheit, ein Leben in selbst-bestimmter Umgebung und natürlich die professionelle Pflege unserer Patienten sind für uns ständige Herausforderungen, die wir gerne annehmen.“



MIRA [MONTI]

Genuss im WiehenPark



>> Unser beliebtes Frühstücksbuffet

Sonntag, 03. & 17. März, 07. April,
10.00 bis 12.30 Uhr

Ostersonntag & Ostermontag

Unser umfangreiches
Mittagsbuffet

Reservierung erbeten!

Westerbergstr. 35 · 32289 Rödinghausen
Tel.: 0 57 46/92 03 33 · www.wiehen-park.de

Wir bieten um rechtzeitige Reservierung.

Fahrspaß
mit Sparspaß!

Der Kia Picanto



The Power to Surprise

- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*
- Niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte
- Abbild. zeigt Sonderausstattung

Ab
€ 8.990,-Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,6 - 4,1;
innerorts 7,2 - 5,5; außerorts 4,7 - 3,8. CO₂-Emission:
kombiniert 130 - 103 g/km. Nach Richtlinie 1999/94/EG.

Erleben Sie den Kia Picanto bei einer Probefahrt.

SCHLATTMANN

Buersche Str. 16 · 49324 Melle-Mitte · 05422/94100 · www.schlattmann.eu

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

Der richtige Boden unter den Füßen

**ABKER**

PARKETT- UND FUSSBODENTECHNIK

Alt Riemsloh 4 · Melle / Riemsloh
Telefon: 05226 - 989818

www.abker.de

WERNER STORK Inh. Dirk Stork
HEIZUNG · LÜFTUNG · ELEKTRO · SANITÄR
KUNDENDIENST FÜR HEIZUNGS- UND ELEKTROTECHNIK

Auf dem Hafk 6 Tel. 05746 8165
32289 Rödinghausen Fax 05746 8638
info@stork-haustechnik.de www.stork-haustechnik.de

VON FRAU ZU FRAU

1. SECOND-HAND-BÖRSE FÜR FRAUEN IN RÖDINGHAUSEN



„Von Frau zu Frau“ lautet das Motto dieser neuen Idee: eine Second-Hand-Börse speziell für Frauen. Hier dreht sich alles ausschließlich um das „weibliche Outfit“.

Es können Damenoberbekleidung, Schuhe, Taschen, Schals/Tücher, Gürtel sowie Abendmode und Umstandsbekleidung verwendet und gekauft werden. 20 % der Verkaufserlöse werden für einen guten Zweck gespendet.

„Was man selbst nicht mehr tragen möchte, interessiert vielleicht jemand anderen. Und jede Frau hat zudem die Möglichkeit, ihre eigene Garderobe preisgünstig zu erweitern“, erklärt Heidi Kiel von der Gemeindeverwaltung Rödinghausen als Organisatorin. Zusammen mit ihrem ehrenamtlichen Helferteam organisiert sie ebenfalls die inzwischen fest etablierte Second-Hand-Börse „Rund ums Kind“.

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer begrüßt die neue Frauen-Second-Hand-Börse als einen weiteren Schritt zum Ausbau der Familiengerechtigkeit in Rödinghausen.

Für den Besuch ist die Börse von 11.00 – 14.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Damit niemand die Katze im Sack kauft, stehen auch Umkleiden zur Verfügung. Neben dem Stöbern und Schnäppchenjagen lohnt sich auf jeden Fall auch ein Besuch in der Cafeteria zum gemütlichen Austausch bei selbstgebackenem Kuchen und zahlreichen Snacks. Als besonderer Service wird zudem eine Kinderbetreuung angeboten. ■

KURZ INFORMIERT:

1. Second-Hand-Börse für Frauen in Rödinghausen

Samstag, 27. April 2013
11.00 bis 14.00 Uhr

Gesamtschule Rödinghausen,
An der Stertwelle 34 – 38
Kinderbetreuung und Cafeteria

Ansprechpartnerin:
Heidi Kiel
Heerstr. 2a | 32289 Rödinghausen
Telefon: 05746 948150

Eintritt frei

Gute Worte?

Trost?

Rabatte?

Guter
Service!

Sagenhaft vorteilhaft:
Wohnen in Genossenschaft.

www.bauundsiedlungsgenossenschaft.de

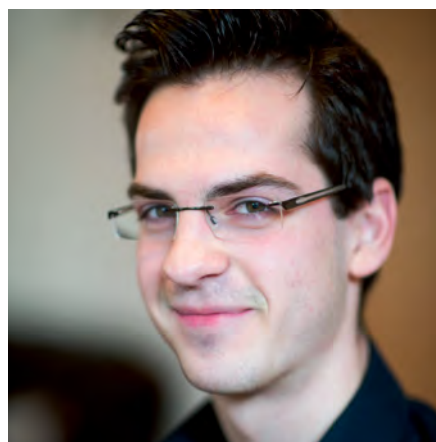
KLINGT VIELVERSPRECHEND

Als wir aus dem Wagen steigen, können wir ihn schon hören. Josef Freisitz an seinem Flügel und übt. So nennt er es, als er uns begrüßt. Für uns klingt es nach jemandem, der das, was wir uns unter Üben vorstellen, schon lange hinter sich hat.

Mit Sieben Jahren hat er begonnen, Klavier zu spielen. Parallel dazu Geige gelernt. Mehr Fortschritte hat er in den ersten Jahren an den Saiten gemacht, sagt er. Aber als er dann mit zwölf Jahren bei einem Klaviervorspiel in der Detmolder Musikhochschule ist und der Professor von der Technik wenig, von der Musikalität des jungen Rödinghausers aber umso mehr hält, ist Schluss



mit der Geige. Keine Zeit mehr. Aus der halben Stunde Klavier täglich werden drei bis vier. Seit er am Detmolder Jugendstudierenden-Institut ist, ist er jedes Wochenende in Detmold. Zusätzlich jeden Donnerstag. Von der Rödinghauser Gesamtschule ist er an diesem Tag freigestellt. Neben Schule und Klavier bleibt wenig Zeit. Deshalb ist er froh, dass seine Freundin selbst zwei Instrumente spielt. Sie hat Verständnis dafür, dass er viel üben muss. Immer neue Stücke, immer neue Herausforderungen, wenn er für den nächsten Auftritt oder den nächsten Wettbewerb lernt. Zuletzt hat er gewonnen. Beim Jugend-Musikpreis der Lions in Westfalen-Lippe, für das der Bänder Lions Club dem jungen Musiker als Pate zur Seite stand und ihn auch sonst in seinem musikalischen Werdegang unterstützt. Als Nächstes geht es zum Bundesfinale nach Kassel. Und ein anderer Wettbewerb steht auch schon vor der Tür: der TONALi Grand Prix in Hamburg. Dafür hat er sich mit einer eingespielten CD beworben und sich gegen zahlreiche



Mitbewerber durchgesetzt. Jetzt ist er unter den letzten zwölf. Wie er zum Klavierspielen gekommen ist? Seine Mutter hat Klavier studiert, da lag es nah, dass er auch damit beginnt. Gewissermaßen ist es ihm also in die Wiege gelegt. Das gilt aber nicht für alles. „Ich liebe es, Jazz zu hören, aber das Spielen, das muss man im Blut haben.“ Also bleibt er bei der Klassik. Wenn er weiter so erfolgreich ist, klappt es vielleicht auch mit dem großen Traum von der Solistenkarriere. ■



Herausgeber Wiehenkurier: Der Bürgermeister, Erscheinungsweise: Monatlich mit der Broschüre „DU&ICH in Rödinghausen“, Auflage: 5.200, Versand: Per Wurfsendung an alle Haushalte in der Gemeinde Rödinghausen. Dieses Amtsblatt kann beim Bürgermeister der Gemeinde Rödinghausen, Heerstraße 2, 32289 Rödinghausen, auch einzeln, gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

WIEHENKURIER

Amtsblatt der Gemeinde Rödinghausen
Jahrgang 2013 – Nr. 4 – Ausgabetag: 27. März 2013

I. AMTLICHER TEIL

1. Satzungen, Rechtsvorschriften und sonstige öffentliche Bekanntmachungen

a) Öffentliche Bekanntmachung Vorbereitung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2014/2018

Hierdurch wird amtlich bekanntgemacht, dass die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 vom 08. April bis einschließlich 17. April 2013, im Rathaus der Gemeinde Rödinghausen, Heerstraße 2, 32289 Rödinghausen, zu jedermanns Einsicht aufgelegt wird. Innerhalb der nach Ende der Auflegungsfrist beginnenden einwöchigen Einspruchsfrist können Einsprüche erhoben werden.

Rödinghausen, den 04.03.2013

Gemeinde Rödinghausen
Der Bürgermeister

Ernst-Wilhelm Vortmeyer

II. NICHTAMTLICHER TEIL

a) Sperrmüllabfuhr in Rödinghausen

Die Abfallberatung der Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die nächste Sperrmüllabfuhr im Gemeindegebiet am Freitag, den 19. April 2013 stattfindet. Gegenstände, die nicht in die Restmülltonne passen, wie Möbel, Teppiche, Matratzen oder Fahrräder, aber auch elektrische Haushaltsgroßgeräte (sog. „weiße Ware“ wie Waschmaschinen oder Kühlgeräte) kann man als Sperrgut abholen lassen. Die Abho-

lung ist kostenpflichtig, es müssen spätestens bis zum 12. bzw. 13. April 2013 bei der Gemeinde (Ausgabestellen und Öffnungszeiten siehe unten) Wertmarken gekauft werden, die auf die Sperrmüllteile zu kleben sind. Bei elektrischen Haushaltsgroßgeräten gibt es die Alternative, sie selbst zur Sammelstelle für Elektroschrott zu bringen, wo die Abgabe kostenlos ist.

Sie benötigen folgende Anzahl Wertmarken:

- für einen Einzelgegenstand bis 25 kg eine Wertmarke zu 7,25 €.
- für einen Einzelgegenstand bis 50 kg zwei Wertmarken zu 14,50 €.
- für einen Einzelgegenstand über 50 kg vier Wertmarken zu 29,00 €.
- für ein elektrisches Haushaltsgroßgerät (siehe oben) eine spezielle Wertmarke zu 9,50 €.

Um die Gewichtsbegrenzungen auszuschoöpfen, können mehrere Einzelteile (z.B. Regalbretter) zu Bündeln zusammengebunden werden. Beim Kauf der Wertmarken muss eine Anforderungskarte ausgefüllt werden (Art und Menge der Teile, Abholungsart).

Ausgabestellen für Sperrmüll-Wertmarken

Gemeindekasse im Rathaus, Heerstr. 2
Telefon: 05746 948-114

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	08.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi.	13.00 – 16.00 Uhr
Do.	13.00 – 18.00 Uhr

Bürger- und Touristikservice
im Haus des Gastes, Pemberville Platz 1
Telefon: 05746 948-112

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi.	08.00 – 17.00 Uhr
Do.	08.00 – 18.00 Uhr
Fr.	08.00 – 12.30 Uhr
Sa.	10.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen können Sie bei der Abfallberatung der Gemeinde erhalten (Telefon: 05746 948-174).

b) Müll in der Landschaft – schlecht für Umwelt und Geldbeutel!

Jeder weiß es, jeder kennt es – Plastiktüten und Bierdosen im Straßengraben, kaputte Gartenstühle und defekte Fernseher an Altglascontainern, alte Reifen an Feldwegen, Matratzen auf unbebauten Grundstücken. In der Nähe penibel gepflegter Gartengrundstücke türmen sich manchmal Haufen von Pflanzenabfällen im Wald oder am Gewässerufer. Manch einer denkt vielleicht, dass diese Abfälle in Wald und Feld kein so großes Problem darstellen – denn „das sind doch auch natürliche Stoffe und verrotten früher oder später“. Letztlich stimmt das zwar – aber bis es soweit ist, haben sie schon reichlich Schaden angerichtet: Die oft überwiegend aus Rasenschnitt bestehenden kompakten Massen verrotten schlecht, es kommt zu Gärungs- und Fäulnisvorgängen. Boden und Bodenlebewesen werden erstickt und durch austretende Sickersäfte geschädigt. Gartenpflanzen aus in den Abfällen enthaltenen Wurzelstöcken oder Samen und stickstoffliebende Pflanzen wie z. B. Brennesseln und Klettenlabkraut verdrängen die standorttypische Vegetation des Waldbodens oder Gewässerufers. Andere Abfälle, die aus Glas, Metall oder Kunststoff bestehen, zersetzen sich überhaupt nicht oder erst nach Jahrzehnten und Jahrhunderten – eine zweifelhafte Hinter-

lassenschaft für unsere fernen Nachfahren! Wer seinen Müll verbotswidrig „entsorgt“, riskiert für diese Ordnungswidrigkeit ein Bußgeld nach dem „Bußgeldkatalog Umwelt Nordrhein-Westfalen“.

Wenn konkrete Schäden an Umweltmedien (Boden, Wasser, Luft) z.B. durch Altöl oder Chemikalien entstehen, handelt es sich nicht mehr nur um eine Ordnungswidrigkeit, sondern nach § 326 StGB um die Straftat der umweltgefährdenden Abfallbeseitigung, und es können außer hohen Geldstrafen auch Freiheitsstrafen bis zu drei Jahren verhängt werden! Selbstverständlich müssen die Verursacher, wenn sie bekannt sind, auch für die Entsorgungskosten aufkommen. Wer beseitigt die wilden Müllablagerungen und auf wessen Kosten? Die Beseitigung übernimmt in vielen Fällen, z.B. bei Abfällen an Gemeindestraßen, im Rahmen des Möglichen die Gemeinde. Wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann, werden die Kosten für Einsammeln und Entsorgung, wie im Landesabfallgesetz vorgesehen, über die Abfallgebühren finanziert. Leider müssen also auch diejenigen für die Entsorgungskosten wilder Müllablagerungen bezahlen, die selber nie so etwas tun würden. Dieser unerfreuliche Aspekt kommt noch zu den negativen Folgen für Umwelt und Landschaftsbild hinzu.

Daher: Nicht wegsehen!

Wer jemand beim Wegwerfen von Abfällen beobachtet, sollte keine falschen Rücksichten nehmen und einen entsprechenden Hinweis (z.B. Autokennzeichen) an Gemeindeverwaltung oder Polizei weitergeben.

Die Abfallberatung der Gemeinde Rödinghausen ist unter der Rufnummer 05746 948-174 für Sie erreichbar.

c) SEPA-Lastschrift und SEPA-Lastschriftmandat

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zum 01. Februar 2014 findet die endgültige Umstellung auf das neue, einheitliche europäische Zahlungsverkehrssystem „SEPA – Single Euro Payments Area“ statt. Dies schafft einen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum. Zukünftig wird für das Lastschriftverfahren nicht mehr Kontonummer und Bankleitzahl benötigt, sondern die IBAN und die BIC Ihres Kreditinstituts. Diese Angaben finden Sie auf Ihrem Kontoauszug bzw. können Sie bei Ihrer Bank erfahren.

Was bedeutet IBAN?

Die deutsche IBAN (Internationale Bankkontonummer) setzt sich aus 22 Stellen zusammen, dem Länderkennzeichen DE, der zweistelligen Prüfziffer, der achteinstelligen Bankleitzahl sowie der zehnstelligen Kontonummer. So kann jedes Konto weltweit eindeutig identifiziert werden! (Beispiel: DE13 4945 0120 0000 1234 56).

Was bedeutet BIC?

Das BIC (Business Identifier Code) löst die bisherige Bankleitzahl ab. Mit dem BIC ist eine eindeutige Identifizierung eines Kreditinstitutes weltweit möglich. Die BIC ist acht- bzw. elfstellig und enthält jeweils Angaben über das Institut, den zweistelligen Ländercode, die Codierung des Ortes/Filiale (Beispiel: WXCHDE45). Durch die Einführung von SEPA ändert sich für Sie in Bezug auf Zahlungen an die Gemeinde Rödinghausen nicht viel. Sie können weiterhin an uns überweisen oder wir buchen wie gewohnt von Ihrem Konto ab.

Neu ist, dass Sie ein SEPA-Lastschrift-Mandat immer schriftlich erteilen müssen. Dazu können Sie gerne den bereitgestellten Vordruck verwenden oder bei Ihrer Bank ein entsprechendes Formular ausfüllen. Eine bereits vorliegende Einzugsermächtigung behält weiterhin ihre Gültigkeit und wird als SEPA-Lastschrift-Mandat weitergenutzt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Gemeindekasse unter den Telefon-Nummern:
05746 948-114 Frau Wahrmann
05746-948-115 Herr Klußmann
oder Ihre zuständige Hausbank wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Bürgermeister

d) Kultur- und Veranstaltungsprogramm April 2013

bis Freitag, 19.04.2013

Fotoausstellung

„Kleine und große Wunder der heimischen Natur“
Bilder von Friedhelm Haseloh aus Hille-Eickhorst
Haus des Gastes, Pemberville Platz 1

**Dienstag, 23.04.2013
bis Sonntag, 30.06.2013**

Kunstaussstellung

„Von hellem Licht und dunklem Laub“
Bilder von Belinda Grunert und Brigitte Wijffe aus Luckau und Clenze

Hinweis: Beim Kulturfrühstück wird für Kinder kein Eintritt erhoben. Der Eintritt zu den Kunstaussstellungen ist frei. (Änderungen vorbehalten.)

Designmöbel-Outlet

Spenger Straße 15
49328 Melle-Bruchmühlen



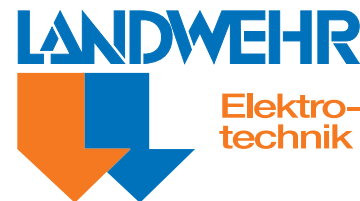
**Sonderverkauf von
Messe-, Ausstellungs-
und Einzelmöbeln**

12. und 13. April

Freitag 14 – 18 Uhr
Samstag 11 – 16 Uhr

T. 05226-5949-200

designconcept
Quality.GermanMade



LANDWEHR GmbH
Elektrotechnik
Brunnenallee 111
32257 Bünde
Telefon 05223 9282-0
Telefax 05223 9282-20
info@landwehr-elektrotechnik.de
www.landwehr-elektrotechnik.de

Seit mehr als
40 Jahren
stehen wir Ihnen
**rund um die Uhr,
24 Stunden am Tag**
fachkundig zur Seite

- Photovoltaikanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Installationsbus KNX, Powernet
- Verteilungsbau
- Industrielle und private Elektroanlagen
- Netzwerkverkabelung und -überprüfung
- Telekommunikationsanlagen
- Antennen- und Satelliten-Anlagen
- Automatische Tür- und Toranlagen



Gerhard Schoon Rechtsanwalt und Notar

Interessenschwerpunkte:
Arbeitsrecht • Ehe-/Familienrecht
Erbrecht • Mietrecht • Straßenverkehrsrecht

Meller Straße 2 Tel.: (0 52 26) 700431
32289 Rodinghausen Fax: (0 52 26) 700432
E-Mail: ra-schoon@teleos-web.de



Ihr Pflgeteam

Rufen Sie uns an:
0 52 23 165 41 00
Rund um die Uhr!

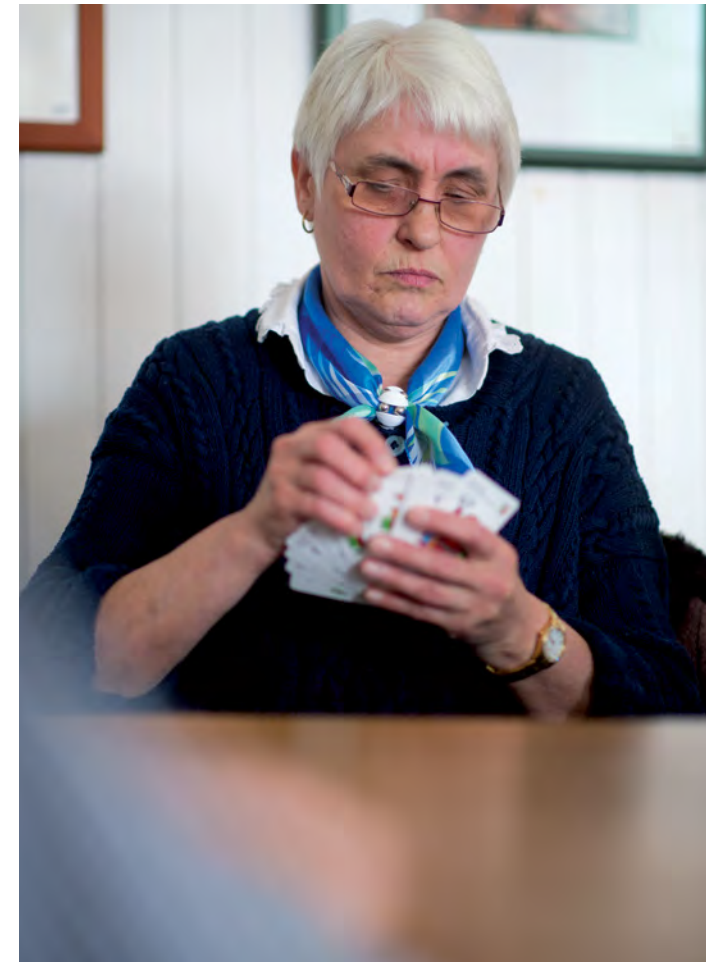
- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Med. Versorgung in Absprache mit Ihrem Hausarzt (Medikamente)
- Wir vermitteln Ihnen z. B. med. Fußpflege, Essen auf Rädern und Hausnotruf

Rödinghauser Str. 183 • Bünde

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit
und einen tollen Frühling!**

EINE RUNDE DOPPELKOPF?

SPIELGEMEINSCHAFT RÖDINGHAUSEN GEGRÜNDET



„Wir haben wieder ein neues Angebot für Kommunikation, einen Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen“, freut sich Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer und überreichte am 13. März symbolhaft die Spielkarten.

Entgegenommen hat diese Theodor Baeumer, Sprecher der neuen Spielgemeinschaft. Er hatte auch gemeinsam mit einigen Senioren die Idee zu der kartenspielenden Gesellschaft. Ein Besuch bei dem Bürgermeister genügte und schon war daraus ein konkreter Plan geworden. Die Gemeinde stellt nun an einem Nachmittag in der Woche die Räumlichkeiten für die Spielgemeinschaft zur Verfügung. Ab sofort können jeden Mitt-

wochnachmittag im Haus des Gastes in gemütlicher Runde von 14 bis 17 Uhr Kartenspiele wie Skat, Doppelkopf, Canasta und Rommé gespielt werden. „Alle Interessierten, die Lust auf eine gesellige Runde haben, sind herzlich willkommen. Unser Spieltreff ist nicht an eine Altersgruppe gebunden“, sagt der Initiator Herr Baeumer und, „für Getränke und eine kleine Stärkung zwischendurch wollen wir ebenfalls sorgen.“ ■

Bei Rückfragen steht Theodor Baeumer unter der Telefonnummer 05746 8230 gerne zur Verfügung.



VORSCHAU

Was Sie im Monat Mai erwartet



SPIELEND GETESTET

Vor rund einem Jahr wurden die Umbaumaßnahmen im Rödinghauser Kurpark abgeschlossen. Der Mehrgenerationenpark war geboren. Der Park erblühte daraufhin nicht nur im Frühling, sondern auch das ganze Jahr über. Bürger und Besucher feierten Feste, genossen, was vorher Landschaftsarchi-

tekten und Gärtner geschaffen hatten: erhöhte Sitzbänke, weite Wiesen, tolle Spielgeräte. Wie aber finden die Kinder das neue Freizeitangebot? Wir wollten es genau wissen und sind mit den kleinen Spezialisten losgezogen. Der große Spielgerätetest: in der nächsten Ausgabe des DU & ICH. ■

IMPRESSUM

Herausgeber:

hoch5 verlags GmbH & Co. KG
Borriesstraße 11, 32257 Bünde,
info@hoch5.com, www.hoch5.com

V.i.S.d.P.:

Tobias Heyer

Lust auf mehr Lesestoff?

Finden Sie hier: www.lesen-hoch5.de

Konzept, Redaktion, Fotos, Texte und Art Direction:

Anja Heyer, Tobias Heyer, Anna Lechner, Stephan Sand, Miriam Weck, Grit Schewe, Angelika Weißling und Michael Erdmann

hoch5 GmbH & Co. KG, Borriesstraße 11, Bünde, info@hoch5.com, www.hoch5.com

Druck:

Herforder Druckcenter e.K.
Schwarzenmoorstraße 7–11
32049 Herford

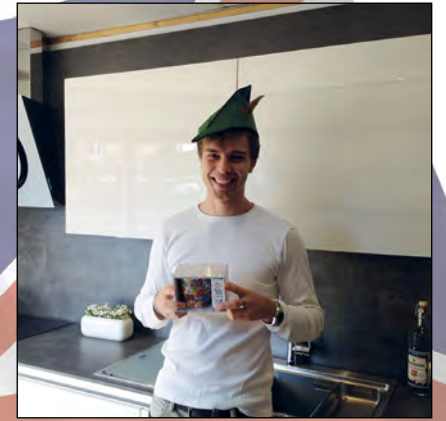
Auflage: 5.200



Hannah Zinck auf einem Ausflug mit ihrem Händler am Cardiff Bay in Cardiff (Wales).



David Messenger, Chef von Kitchen Elements in Halifax, und seine Angestellte Laura nehmen ihren Schützling **Daniel Söte** in die Mitte.



Fabian Salamon verstand sich sehr gut mit seinem Chef Ramseys Dawson, der ihm einen „Robin Hood“-Hut zum Geschenk machte!

Kaufmännische Auszubildende von Häcker Küchen entdecken GREAT BRITAIN

Auslandsaufenthalt der Auszubildenden des 3. Lehrjahres

Die Ausbildung von qualifiziertem Fachkräfte-Nachwuchs hat bei Häcker zwischenzeitlich Tradition. Insbesondere vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung gewinnt ein attraktives Ausbildungsangebot ein besonderes Gewicht.

Zur Entwicklung von Fachkompetenzen gehört auch dazu, die Handelsseite und damit das Geschäft der Kunden kennen zu lernen. Die Auszubildenden zur/zum Industriekaufmann/-frau sind im dritten Ausbildungsjahr für eine Woche bei einem Häcker Händler im Ausland.

Häcker Küchen sieht sich nicht nur als Küchenlieferant, sondern auch als Dienstleister für den Fachhandel. Um als Dienstleister den Handel optimal betreuen zu können, müssen sie das Tagesgeschäft des Fachhandels kennen und verstehen. Für die Auszubildenden ist es in mehrer Hinsicht eine gute Erfahrung, sie gewinnen hierdurch weiter an Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Kommunikationsfähigkeit und Integrationsvermögen, für den Fachhändler wird es durchaus als Wertschätzung empfunden, auch von ihm lernen zu wollen.

Der letzte Auslandsaufenthalt ging für die kaufmännischen Auszubildenden in verschiedenste Orte in Großbritannien: London, Chilwell, Cardiff und Yorkshire.

Gleich am ersten Tag wurden die Auszubildenden in den Küchenalltag der Händler miteinbezogen. Sie waren beim Aufmaßnehmen beim Endkunden dabei, haben geholfen Bestellungen fertig zu stellen und durften bei der Planung einer Küche ein wenig mithelfen.

Die Betreuung fand auch außerhalb des Küchenstudios statt, so dass den Auszubildenden die unterschiedlichsten Orte gezeigt werden konnten. In London gab es natürlich einiges zu entdecken, so dass sich eine Sightseeing Tour mit dem roten Bus sehr gelohnt hat. Toll war auch der Besuch in Jamie Olivers' Restaurant im Zentrum von Cardiff. Ein weiteres Highlight war ein „Ghost-walk“. Eine Person führt hier Leute durch den Ort und erzählt zu den verschiedenen Stationen Horrorgeschichten.

Durch die freundliche und aufgeschlossene Art der Händler, konnten die Auszubildenden nicht nur für das Arbeitsleben, sondern auch für das Zwischenmenschliche positive Erfahrungen sammeln. Dieser Aufenthalt war für die Auszubildenden eine tolle Erfahrung und sie sind sehr dankbar, dass sie diese Chance von Häcker Küchen bekommen haben.

Häcker
kitchen.germanMade.

Häcker Küchen GmbH & Co. KG | Werkstraße 3 | 32289 Rödinghausen

Telefon: +49 (0) 57 46 - 940-0 | www.haecker-kuechen.com | info@haecker-kuechen.de

BESTATTUNGSHAUS
EBKE
SEIT 1884

Bünder Straße 72
32289 Rödinghausen

Telefon 05746 - 81 51
Telefax 05746 - 86 86

Wir beraten Sie gerne auch zu Hause. Sie erreichen uns Tag und Nacht!

TISCHLEREI
MEISTERBETRIEB
EBKE
SEIT 1884

Bünder Straße 72
32289 Rödinghausen

Telefon 05746 - 81 51
Telefax 05746 - 86 86



Telefon:
05223 / 4006

Anschrift:
Lange Str. 72-76
32257 Bünde



- Mulden- u. Containerdienst
- Abfallannahme
- Verkauf von Holzpellets



KONTAKT //////////////////////////////////////

Bürger- und Touristikservice

Pemberville Platz 1 (Haus des Gastes),
32289 Rödinghausen
Mo. – Mi. 8.00 – 17.00 Uhr,
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr,
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 05746 948 112 (Sammelruf Bürgerservice)
05746 948 200 (Sammelruf Touristikservice)
Telefax: 05746 948 201
Internet: www.roedinghausen.de
Email: info@roedinghausen.de

Haus des Gastes

täglich außer montags und 24.12. von 15.00 – 19.00 Uhr,
außerdem vom 1.4. – 31.10. und während der Schulferien
NRW von 9.30 – 12.00 Uhr. Falls der Montag auf einen
Feiertag fällt, ist am folgenden Werktag geschlossen.

Gottesdienstzeiten der Ev.-Luth.

Kirchengemeinde Rödinghausen

9.30 Uhr: Bartholomäuskirche Rödinghausen
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
10.00 Uhr: Kirche Bieren
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth.

Kirchengemeinde Westkilver

Michael-Kirche
10.00 Uhr: Gottesdienst
11.05 Uhr: Kindergottesdienst

Gottesdienste Kath. Kirchengemeinde St. Michael

9.00 Uhr: Kirche St. Michael

Gottesdienste der Selbst.

Ev.-Luth. Johannesgemeinde

So, 7.04., 10.00 Uhr, Predigtgottesdienst
So, 14.04., 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst
So, 21.04., 10.00 Uhr, Predigtgottesdienst
mit Capella Nova
So, 28.04., 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst mit Singchor

„Bürgersprechstunde“ mit Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer und „Mobiles Rathaus“, Standorte und Dienstleistungen

Ortsteil Bieren

Grundschule Bieren, Heidkamp 10,
1. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Ortsteil Bruchmühlen

Grundschule Bruchm., Niedernfeld 5,
2. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Ortsteil Schwenningdorf

Feuerwehrgerätehaus Schwenningdorf,
Bünder Straße 100,
3. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Ortsteil Ostkilver

Sportlerheim Ostkilver „An den Fichten“,
4. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Schiedsamt der Gemeinde Rödinghausen

Haus des Gastes, Pemberville Platz 1

Volkshochschule Geschäftsstelle Rödinghausen

Rathaus, Heerstraße 2, Telefon: 05746 948-122

Gemeindebücherei

Schulzentrum Rödinghausen, An der Stertwelle 34 – 38,
Telefon: 05746 9386-22, Mo. und Mi. 11.00 – 18.00 Uhr,
Do. 11.00 – 14.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Zweigstelle der Bücherei

Grundschule Bruchmühlen
Niedernfeld 5, Telefon: 05226 70097-77
jeden Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

Diakoniestation Rödinghausen

Kirchweg 1, Telefon: 05746 2919
Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr und nach tel. Absprache

Die Pflege daheim

Bünder Straße 55, 24-Stunden-Notruf: 05746 890440

Öffnungszeiten „Treffpunkt Bruchmühlen“

Kilverstraße 119, Telefon: 05226 593815
Mo. 14.00 – 20.00 Uhr
Di. 14.00 – 21.00 Uhr
Mi. 16.00 – 20.00 Uhr
Do. 14.00 – 20.00 Uhr
Fr. 14.00 – 21.00 Uhr

Gemeindeverwaltung, Rathaus

Telefon: 05746 948-0
Mo. – Mi. 8.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr